



PEDAV

Das Softwarehaus für Schulen

Verwaltung, Abrechnung und Vertretungsvorschlag für U-Plus-Kräfte mit Untis

PEDAV

: Das Softwarehaus für Schulen

ort : 45359 Essen-Schönebeck

str : Schönebecker Straße 1

tel : (0201) 61 64 8-10

http : //www.pedav.de

mail : info@pedav.de

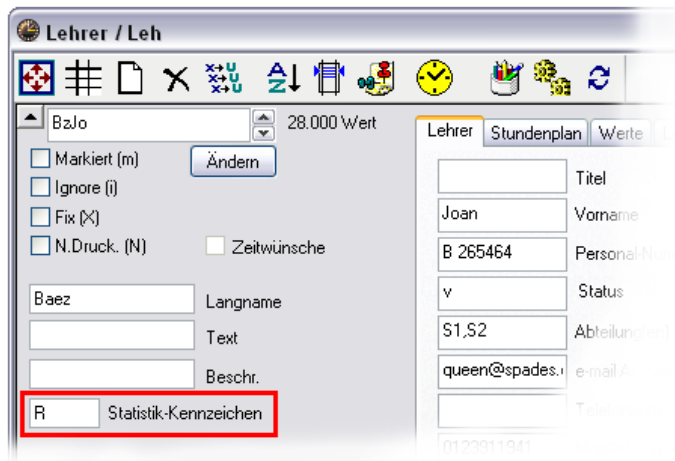
1 Das Konzept „Unterrichtsgarantie Plus – Verlässliche Schule“

Das Konzept der Unterrichtsgarantie Plus wurde vom hessischen Kultusministerium unter der Leitung von Ministerin Karin Wolff entwickelt. Es gilt seit dem Schuljahr 2006/07 in den Schulen des Landes Hessen und soll vormittags Unterrichtsausfall in den Klassen der Jahrgangsstufen 1 bis 10 verhindern (Verlässliche Schule).

Das Konzept sieht vor, dass den Schulen finanzielle Mittel für Vertretungen zur Verfügung gestellt werden und diese eigenverantwortlich eingesetzt werden können. Unter anderem werden damit so genannte Vertreterpools gebildet. In diese Vertreterpools gelangen Personen, die die Schüler im Falle einer Lehrer-Absenz entweder betreuen oder unterrichten können (so genannte „U-Plus-Kräfte“).

Fällt eine Lehrkraft kurzfristig aus, beispielsweise wegen Erkrankung, so muss in den ersten beiden Fachstunden zumindest eine Betreuung gewährleistet sein. Ab der dritten ausfallenden Fachstunde soll dann tatsächlich auch "Fachunterricht" erteilt werden. Dieser Unterricht soll einerseits von regulären Lehrkräften und andererseits von U-Plus-Kräften erteilt werden.

2 Die Verwaltung der U-Plus-Kräfte in den Stammdaten



Alle U-Plus-Kräfte sind im Menü „Stammdaten | Lehrer“ als Elemente einzugeben.

Tragen Sie für diese Lehrkräfte im Feld „Statistik-Kennzeichen“ im Menü „Stammdaten | Lehrer“ außerdem das Kennzeichen „R“ ein (siehe Abbildung 1).

Damit sind diese als so genannte „Reservelehrer“ definiert. Diese Definition ist die Basis für alle folgenden Überlegungen.

Abb 1: Eine Lehrkraft im Menü „Stammdaten | Lehrer“ mit Statistik-Kennzeichen „R“

3 Die Erstellung der Vertretungs-Abrechnungen für U-Plus-Kräfte

Entsprechend ihrer Qualifikation erhalten diese U-Plus-Kräfte Besoldungen auf der Grundlage individueller Arbeitsverträge. Die Schulen sind gehalten, wöchentlich entsprechende Vertretungsabrechnungen an die Schulämter zu senden, in denen die Vertretungen der U-Plus-Kräfte dokumentiert sind.

Zunächst gilt es zu ermitteln, welche U-Plus-Kräfte in der jeweiligen Kalenderwoche Vertretungen geleistet haben. Dazu muss in den Einstellungen der Vertretungsplanung als Abrechnungszeitraum die Auswahl „Woche“ gewählt sein (siehe Abbildung 2). Diese Einstellung kann jederzeit verändert werden.

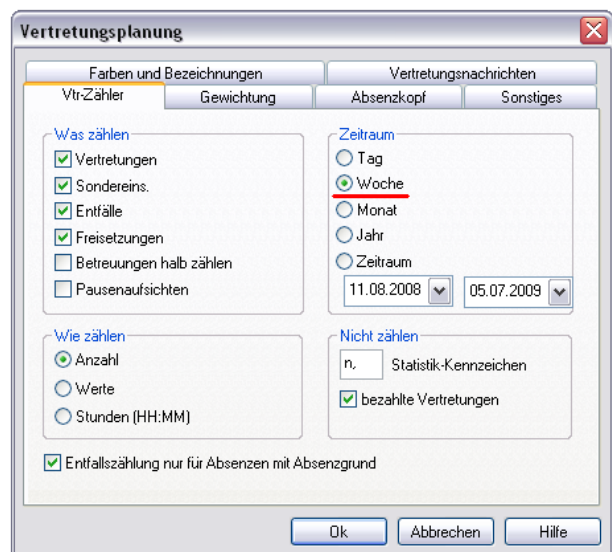


Abb 2: „Module | Vertretungsplanung | Einstellungen...“

Erstellen Sie sich nun eine neue Stammdatenansicht für Lehrer, die als Abfrage-Ansicht eingestellt werden kann und so nur noch alle U-Plus-Kräfte anzeigt, die im Abrechnungszeitraum (Woche) Vertretungen geleistet haben. So geht's:

- Öffnen Sie die Ansicht „Stammdaten | Stammdaten-Ansichten“ (siehe Abbildung 3)

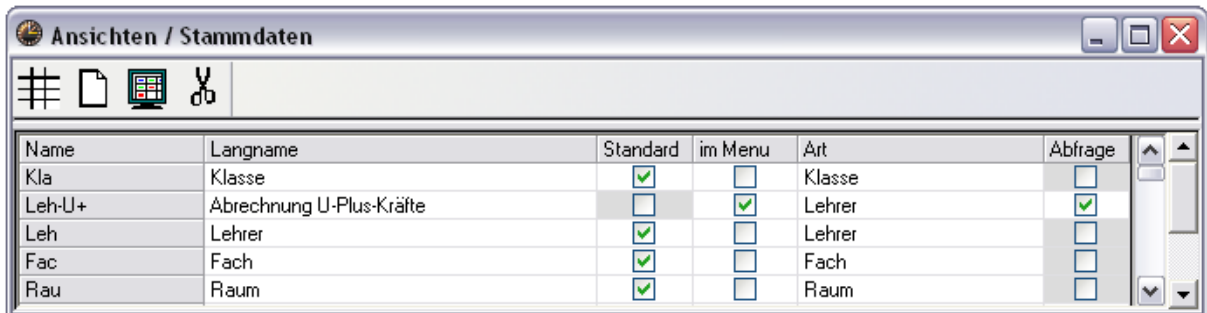




Abb. 3: Der Dialog „Stammdaten | Stammdaten-Ansichten“

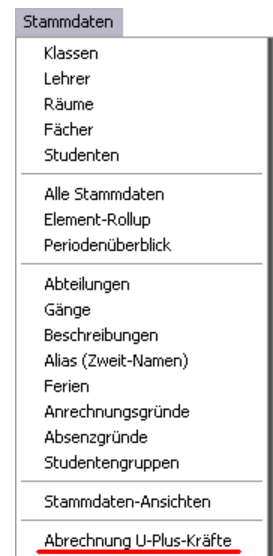
- Selektieren Sie die Ansicht „Leh - Lehrer“, die als Basis für die neue Ansicht dienen soll
- Klicken Sie nun in der Symbolleiste dieses Fensters auf den Button „Neu“ 
- Vergeben Sie einen aussagefähigen Namen (z.B. „Leh-U+ | Abrechnung U-Plus-Kräfte“)
- Klicken Sie auf „Ok“ und aktivieren Sie für die neue Ansicht die Option „im Menü“
- Schließen Sie den Dialog „Stammdaten | Stammdaten-Ansichten“

Die neue Stammdaten-Ansicht ist damit definiert und steht nun dauerhaft im Menüpunkt Stammdaten zur Verfügung („Stammdaten | **Abrechnung U-Plus-Kräfte**“).

Nun gilt es, die neue Ansicht einzurichten.

Öffnen Sie die neue Ansicht nun über das Hauptmenü.

- Öffnen Sie den Dialog „Felder der Ansicht“ 



Hinweis: Zu den folgenden Punkten siehe Abbildung 4 auf Seite 3!

- Aktivieren Sie in der neuen Ansicht die Felder
 - Name
 - Vorname
 - Langname
 - Zähler
 - Vertretungen
 - Statistik
- Aktivieren Sie außerdem die Option „Abfrage“ (siehe Abbildung 4)
- Tragen Sie in der nun angezeigten Spalte „Auswahl“ die folgenden Auswahlkriterien ein:
 - Im Feld „Statistik“ den Wert „R“
 - Im Feld „Zähler“ den Wert „>0“

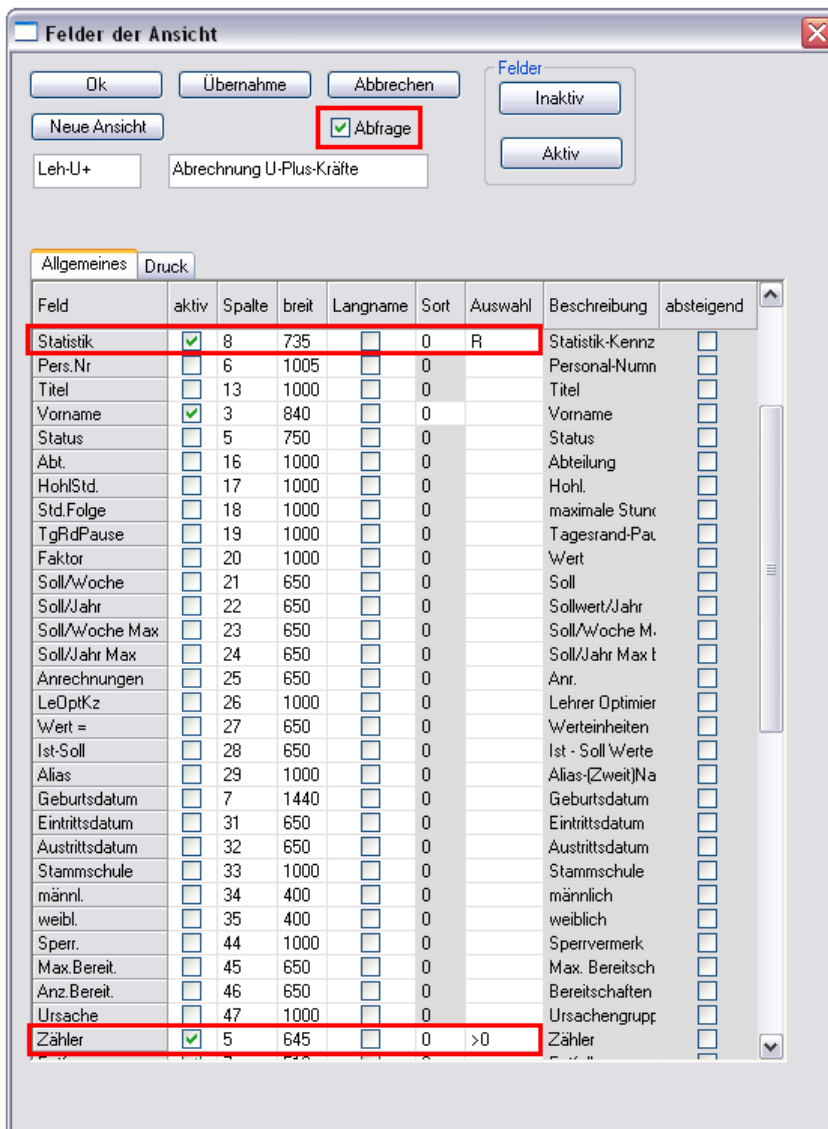


Abb. 4: Die Felder der Ansicht für „Stammdaten | Abrechnung U-Plus-Kräfte“

- Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Ok“

Die neue Stammdaten-Ansicht zeigt nun noch Lehrkräfte an, für die das Statistik-Kennzeichen „R“ eingetragen wurde und deren Zähler in der gewählten Woche größer als 0 ist.

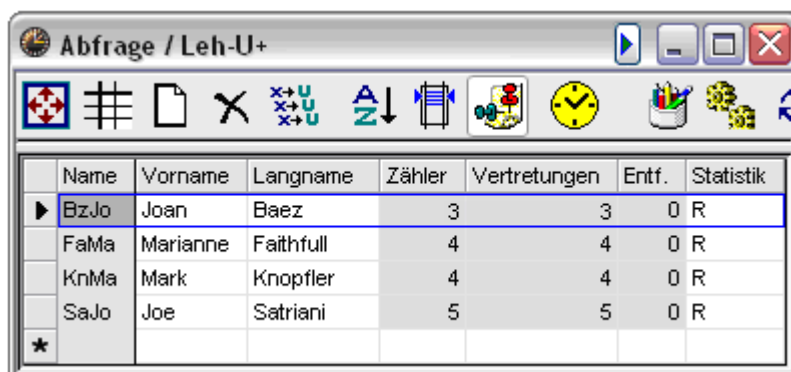


Abb. 5: Die fertige Ansicht „Stammdaten | Abrechnung U-Plus-Kräfte“

Öffnen Sie nun die Druckauswahl für die Vertretungs-Abrechnung über das Menü „Berichte | Auswahl“ ⇒ „Vertretungsplanung“ ⇒ „Vertretungs-Abrechnung“. Klicken Sie auf die Schaltfläche

„Auswahl“ (Abbildung 6 - mitte), um nun mit gedrückter Strg-Taste die in der Stammdaten-Ansicht aufgeführten Elemente (Abbildung 6 -links) zu selektieren (Abbildung 6 - rechts).

Stellen Sie außerdem noch den gewünschten Zeitbereich ein (siehe Abbildung 6 - mitte).

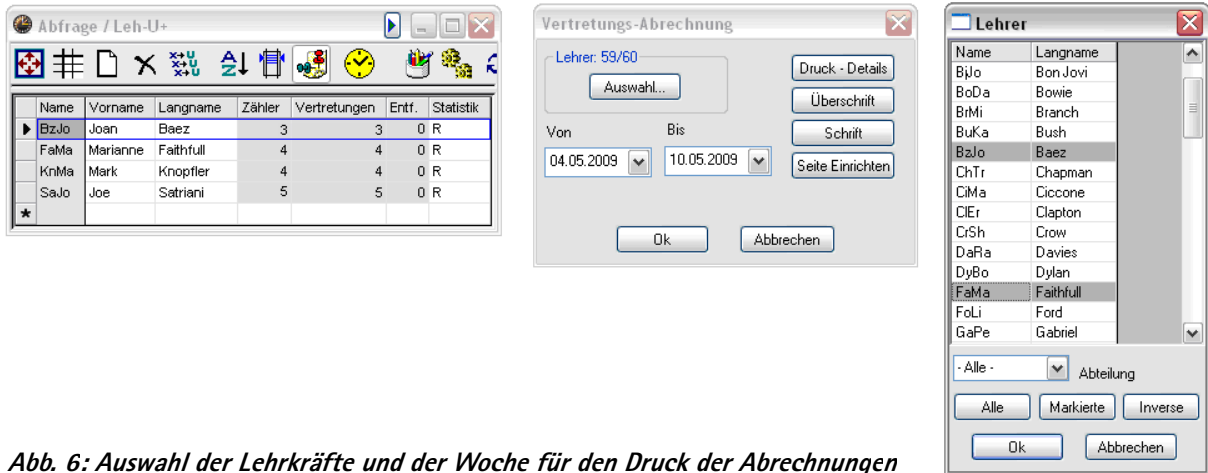


Abb. 6: Auswahl der Lehrkräfte und der Woche für den Druck der Abrechnungen

TIPP: Mit der Schaltfläche „Excelldruck“ können die Vertretungs-Abrechnungen aller selektierten Lehrkräfte an Microsoft® Excel übergeben werden (siehe Abbildung 7). Excel öffnet sich nach Klick auf diese Schaltfläche automatisch.

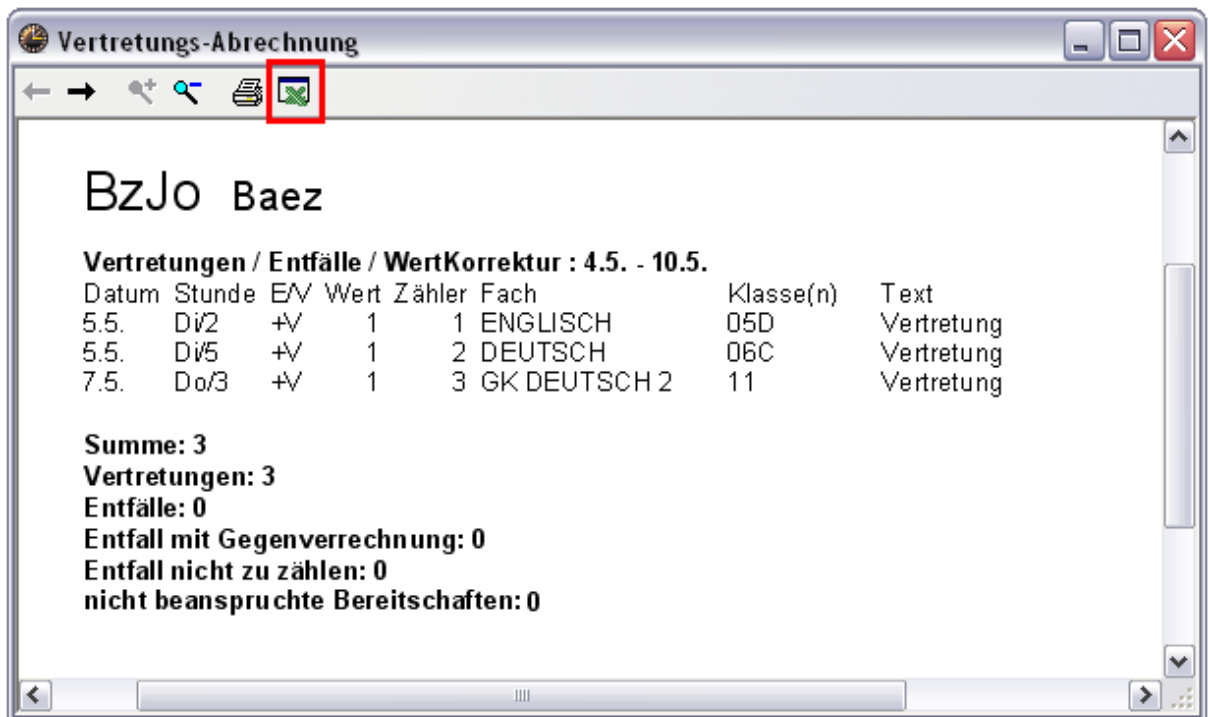


Abb. 7: Die Schaltfläche „Excelldruck“ im Bericht „Vertretungs-Abrechnung“

Hinweis: Nach Fertigstellung der Berichte kann der Abrechnungszeitraum wieder auf die Auswahl „Monat“ zurückgestellt werden (siehe dazu Abbildung 2 auf Seite 1).

4 Der Bericht „Vertretungsübersicht“

Dieser Bericht liefert Ihnen einen Überblick über die Vertretungssituation und wird über „Berichte | Auswahl“ ⇔ „Vertretungsplanung“ ⇔ „Vertretungs-Übersicht“ aufgerufen.

Für einen wählbaren Zeitraum liefert er folgende, das gesamte Kollegium betreffende Daten:

Überblick	
	4183 Geplanter Unterricht
-	3961 Gem. Stundenplan gehaltener Unterricht
=	222 Vom geplanten Lehrer nicht erteilter Unterricht
	6 Sondereinsätze

- **Geplanter Unterricht:** Anzahl der geplanten Unterrichtsstunden gemäß Stundenplan.
- **Gem. Stundenplan gehaltener Unterricht:** Alle wie geplant gehaltenen Unterrichte.
- **Vom geplanten Lehrer nicht erteilter Unterricht:** Differenz aus den vorgenannten Punkten.
- **Sondereinsätze:** Über den Planungsdialog oder das Menü „Sondereinsätze“ geplant.

Vom geplanten Lehrer nicht erteilter Unterricht (Absenzgründe)	
	27 dienstliche Gründe
	102 Krankheit
	33 Fortbildung
	23 interne Prüfung
	9 spontaner Entfall
	10 genehmigter Sonderurlaub
	18 Klasse abbestellt
	--- -----
=	222 Summe

- **Vom geplanten Lehrer nicht erteilter Unterricht (Absenzgründe):** Gliederung der Differenz aus geplantem und gehaltenem Unterricht nach Absenzgründen.

Vertretungen (Art der Vertretung)	
	<u>122 Lehrerreserve mit Statistik-Kennzeichen "R" für U-Plus-Kräfte</u>
	104 Mehrarbeit bezahlt
	-60 Mehrarbeit unbezahlt
	16 Entfall
	40 eigenverantwortliches Arbeiten
	--- -----
=	222 Summe

- **Vertretungen (Art der Vertretung):** Gliederung der Vertretungsregelungen nach Art der Vertretung (z.B. Lehrerreserve, Mehrarbeit, eigenverantwortliches Arbeiten, Entfall).

Entfall	
	1 dienstliche Gründe
	8 Krankheit
	2 Fortbildung
	5 spontaner Entfall
	--- -----
=	16 Summe

- **Entfall:** Gliederung der nicht vertretenen oder betreuten Unterrichte nach Absenzgrund.

Achtung: Hier wird nach Absenzgrundtypen gegliedert. Für jeden Absenzgrund muss daher im Menü „Stammdaten | Absenzgründe“ ein Statistik-Kennzeichen eingetragen werden.

TIPP: Einige Beispiele für die Definition der Absenzgründe finden Sie in der Dokumentation „Die Basiseinstellungen für die korrekte Berechnung der Vertretungszähler“, die auf unserer Internet-Präsenz zum Download zur Verfügung steht: <http://www.pedav.de/download>.

Hier noch einmal die oben beschriebenen Abschnitte in einem zusammenhängenden Bericht.

Vertretungs-Übersicht : 1.5. - 31.5.

Überblick

4183 Geplanter Unterricht
 - 3961 Gem. Stundenplan gehaltener Unterricht
 = 222 Vom geplanten Lehrer nicht erteilter Unterricht

 6 Sondereinsätze

Vom geplanten Lehrer nicht erteilter Unterricht (Absenzgründe)

27 dienstliche Gründe
 102 Krankheit
 33 Fortbildung
 23 interne Prüfung
 9 spontaner Entfall
 10 genehmigter Sonderurlaub
 18 Klasse abbestellt
 --- -----
 = 222 Summe

Vertretungen (Art der Vertretung)

122 Lehrerreserve mit Statistik-Kennzeichen "R" für U-Plus-Kräfte
 104 Mehrarbeit bezahlt
 -60 Mehrarbeit unbezahlt
 16 Entfall
 40 eigenverantwortliches Arbeiten
 --- -----
 = 222 Summe

Entfall

1 dienstliche Gründe
 8 Krankheit
 2 Fortbildung
 5 spontaner Entfall
 --- -----
 = 16 Summe

Abb. 8: Beispiel für eine Vertretungs-Übersicht mit Lehrerreserve

TIPP: Die Anzahl der Vertretungen, die von U-Plus-Kräften geleistet wurden, wird im Bericht „Vertretungs-Übersicht“ in der Kategorie „Lehrerreserve“ ausgegeben (siehe Abbildung 8). Voraussetzung hierfür ist die Eintragung des **Statistik-Kennzeichens „R“** für alle U-Plus-Kräfte.

5 Die Reihenfolge der U-Plus-Kräfte im Vertretungsvorschlag

Die Reihenfolge der möglichen Vertreter im Vertretungsvorschlag ergibt sich nach einer berechneten Punktzahl. Diese Punktzahl errechnet sich aus den Eigenschaften des Vertreters und deren Gewichtung, die über „Module | Vertretungsplanung | Einstellungen...“ „Gewichtung“ durch die Eingabe von Werten und Faktoren eingestellt werden.

Für jede Eigenschaft können jeweils 0 bis 99 Punkte vergeben werden.

(Negativ zählende) Werte werden vergeben für:

- „Freisetzung“
- „Bereitschaft“
- „hat Klasse“: Lehrer unterrichtet auch regulär in der zu vertretenden Klasse
- „hat Fach“: Lehrer besitzt die Lehrbefähigung für das zu vertretende Fach

Faktoren werden vergeben für:

- „Merker“ zur Stunde (0=Springstunde, 1 = eine Stunde vor bzw. nach dem Regelunterricht etc.)
- „Sperrvermerk“ des Lehrers
- „Zähler“: Der Zähler des Lehrers.

Farben und Bezeichnungen		Vertretungsnachrichten	
Vtr-Zähler	Gewichtung	Absenzkopf	Sonstiges
90	Freisetzung	50	Merker-Faktor
50	Bereitschaft	30	Sperr-Faktor
60	hat Klasse	40	Zähler-Faktor
20	hat Fach		
0	Unterrichtsstunden am Tag		

Statistik-Kennzeichen
 R=-750 Statistik-Kz. des Lehrers (auch mehrere) und -Punkte (+ reiht rück., - reiht vor), z.B. <X=20;a=45>

Abb. 9: Die Gewichtung des Vertretungsvorschlags

Die Punktzahl eines möglichen Vertreters im Vertretungsvorschlag ergibt sich durch Summation der wie oben beschrieben errechneten Einzelwerte. Je kleiner die Punktzahl eines möglichen Vertreters ist (gegebenenfalls auch negativ), umso weiter wird dieser im Vertretungsvorschlag vorgereiht.

Beispiel: Ein möglicher Vertreter hat eine Bereitschaftsstunde, „kennt“ die zu vertretende Klasse und sein Vertretungszähler steht bei „-3“. Er wird mit -230 Punkten gereiht (vgl. Abbildung 9).

Bereitschaft		-	50
+ Zähler	-3 • 40 =	-	120
+ hat Klasse		-	60
			-230

Da für U-Plus-Kräfte kein Stundenplan hinterlegt ist, werden diese mit Merker 9 und damit im unteren Bereich des Vertretungsvorschlags angezeigt.

In der Gewichtung empfiehlt es sich daher, zusätzlich auf das Statistik-Kennzeichen „R“ für die U-Plus-Kräfte zu gewichten. Im Feld „Statistik-Kennzeichen“ (siehe Abbildung 9) tragen Sie dazu nun beispielsweise „R=-750“ ein, um die betreffenden Lehrer mit einer Punktzahl von -750 Punkten vorzureihen. Möglicherweise ist auch ein größerer Wert zu wählen, da alle weiteren Merkmale (Klasse, Fach, Freisetzung etc.) für U-Plus-Kräfte nicht relevant sind, alle anderen möglichen Vertreter aber zusätzlich vorreihen. Probieren geht hier über studieren...

TIPP: Mehrere Statistik-Kennzeichen können unter „Stammdaten| Lehrer“ mit Kommata getrennt eingegeben werden. Mehrere Bedingungen im Feld „Statistik-Kennzeichen“ der Gewichtung werden mit Semikola getrennt eingegeben.